



**Schule Rahlstedter Höhe
Ahrenshooper Straße 1-3
22147 Hamburg**

Tel.: 040/428 76 25-0

Fax: 040/428 76 25-22 LZ: 350 /5544

Mail: schule-rahlstedter-hoehe@bsb.hamburg.de

www.schule-rahlstedter-hoehe.de

Hamburg, den 23.11.21

Ach, es sind schon herausfordernde Zeiten, liebe Eltern, wenn zusätzlich zur Corona –Pandemie noch eine Grippewelle und Magen- und Darmerkrankungen die Krankenstände bei Kindern und Erwachsenen in die Höhe treiben.

Gestern und heute waren es tatsächlich um die 10 Lehrkräfte, die krankheitsbedingt fehlten.

Da uns damit nicht mehr genügend Lehrkräfte für die Vertretung zur Verfügung standen, mussten leider Klassen auf andere Lerngruppen aufgeteilt werden.

Die Vorschuleltern haben wir bitten müssen, ihre Kinder zuhause zu betreuen, wenn es denn möglich war. Auch die externen Dienstleister für Vertretung hatten uns eine Absage erteilt, weil aktuell offenbar auch an anderen Schulen sehr viele Pädagoginnen und Pädagogen fehlen.

Wir wünschen allen aktuell Kranken eine gute und rasche Genesung. Gleichzeitig hoffen wir sehr, dass die Bedingungen es zulassen, dass wir die schöne Vorweihnachtszeit hier in der Schule schön und gemütlich verbringen können. Die ersten Weihnachtslieder erklingen ja schon in unserer Aula! Ab der nächsten Woche finden für die Kinder unsere jahrgangsbezogenen Adventsfeiern statt. Damit der Infektionsschutz dabei eingehalten wird kommen wir in der Sporthalle zusammen, die wir extra mit einem Tannenbaum schmücken werden.

Gestern gab es einen neuen - diesmal siebenseitigen - Brief des Landesschulrates an alle Schulleitungen, in dem über Anpassungen der Corona-Regeln informiert wurde.

Die für Sie und Ihre Kinder bedeutsamen Änderungen führe ich hier auf:

Neue Regeln zur Quarantäne und Kontaktnachverfolgung ab dem 22.11.2021

„Dank der seriellen Testung an Schulen kann die für die Schulen und für die Gesundheitsämter teilweise sehr aufwändige Kontaktnachverfolgung reduziert werden. Nach einer durch PCR-Test bestätigten Infektion eines Kindes werden künftig in der Regel keine Mitschülerinnen und Mitschüler mehr in Quarantäne geschickt, auch nicht die unmittelbaren Sitznachbarn. (...) Die bezirklichen Gesundheitsämter werden weiterhin allen gemeldeten Infektionsfällen nachgehen und können sich künftig stärker auf diese Fälle konzentrieren.“

Auf Wunsch vieler Eltern informieren wir aber weiterhin die betroffenen Klassen, wenn es einen Infektionsfall gibt.

Umgang mit Erkältungssymptomen in den Grundschulen

„In Abstimmung mit den Hamburger Kinder- und Jugendärzten wurden die Hinweise zum Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern in Grundschulen angepasst. Künftig können Kinder und Jugendliche bereits nach 24 Stunden Symptomfreiheit wieder zur Schule gehen (bisher 48 Stunden), da alle Kinder in der Schule an der seriellen Testung teilnehmen. Darüber hinaus werden alle Eltern gebeten, einen Antigen-Schnelltest zu Hause durchzuführen, bevor ihre Kinder wieder zur Schule gehen. Die Zuverlässigkeit von Antigen-Schnelltests ist beim Vorliegen auch leichter Symptome sehr hoch.“

Bitte beachten Sie dazu auch die Grafik im Anhang dieser Mail.

3-G-Regel für den Arbeitsplatz Schule

Ab dem 25.11.2021 schreibt das Bundes-Infektionsschutzgesetzes eine 3-G-Zugangsregel an jedem Arbeitsplatz vor. **Wer weder geimpft noch genesen ist, muss sich an jedem Tag vor Arbeitsbeginn einem Schnelltest unterziehen. Das gilt auch für alle an der Schule tätigen Personen.**

2-G-Regel für Schul-Veranstaltungen, die nicht im Hamburgischen Schulgesetz verankert sind

Bitte beachten Sie, dass Schulen „künftig spätestens ab dem 29.11.2021 alle schulischen Veranstaltungen, die sich **nicht** direkt aus dem Hamburgischen Schulgesetz ableiten, für die außerschulischen Besucherinnen und Besucher nach der **2-G-Regel** organisieren (sollen) und somit nur geimpften oder genesenen Personen die Teilnahme ermöglichen. Hierzu gehören beispielsweise **Feiern und Feste, Vorführungen aller Art.**“

Wir sind als Schule verpflichtet, die Zugangsbeschränkung nach der 2G-Regel zu kontrollieren.

„Für Termine und Veranstaltungen, die im Schulgesetz verankert sind, ist dies nicht möglich. Hierzu gehören u.a. Gremiensitzungen, Lernentwicklungsgespräche und die Anmeldung zur 1. Klasse. Hier gelten die Regelungen zum Infektionsschutz des MCH. Analog zu den Einschulungs- und Abschlussfeiern (kann) von Sorgeberechtigten eine allgemeine Erklärung (erbeten werden), dass die Teilnehmenden der 3-G-Regeln entsprechen, d.h. entweder geimpft, genesen oder getestet sind.

Veränderung der Reinigung an den Schulen

„Mit Beginn der Pandemie wurde die tägliche Reinigung der Schulen stark intensiviert, um in einer unklaren Infektionslage den Schulbetrieb sicherer zu machen. Heute wissen wir, dass sich das Corona-Virus kaum über die sog. Schmierinfektion überträgt, sondern durch Tröpfchen und Aerosole. **Deshalb werden die Reinigung der Klassenräume und die sehr umfangreiche Ausstattung mit Handdesinfektionsmitteln auf ein normales Maß zurückgefahren.** (...) Aufgrund der positiven Rückmeldungen aus den Schulen sollen aber die zusätzlichen Tages-Reinigungskräfte, die die Sanitärbereichen auch einmal zwischendurch reinigen oder sog. „Spontanverschmutzungen“ beseitigen, zwei Stunden täglich in den Schulen eingesetzt bleiben.

Soweit, die für Sie wichtigen Informationen aus dem Brief des Landesschulrates. Aufmerksam machen möchte ich noch auf die

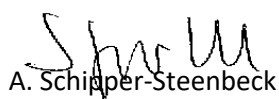
Große Impfkaktion im YES am 13.12.2021, 13.30 – 20.30 Uhr (gleich gegenüber dem Haupteingang unserer Schule)

Am Montag, den 13.12.2021 gibt es im YES - gleich gegenüber unserer Schule - die Möglichkeit, sich kostenlos impfen zu lassen.

Es wird Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen geben. Zu den Auffrischungsimpfungen hat die STIKO heute auch offiziell ihre Empfehlung geändert: Nunmehr sind alle Personen ab 18 Jahren zur Auffrischungsimpfung aufgerufen, deren vorherige Impfung in der Regel sechs Monate her ist. Die Impfkaktion richtet sich an alle Personen ab 12 Jahren.

Liebe Eltern, auch wenn die hier aufgeführten Anpassungen der Corona-Regeln nach Erleichterung aussehen, sind die Infektionszahlen so hoch wie nie zuvor. Lassen Sie uns gemeinsam alles uns mögliche tun, um die Infektionszahlen an unserer Schule so gering wie möglich zu halten.

Es grüßt Sie und Ihre Kinder sehr herzlich
Ihre


A. Schipper-Steenbeck
- Schulleiterin -

